

Zeitschrift: Actio : ein Magazin für Lebenshilfe
Herausgeber: Schweizerisches Rotes Kreuz
Band: 95 (1986)
Heft: 5: Wie sicher ist die Schweiz?

Artikel: Wiederaufnahme unserer Tätigkeit in Kambodscha
Autor: Wenger, Anton
DOI: <https://doi.org/10.5169/seals-556628>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 30.12.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

AUSLAND

Wiederaufnahme unserer Tätigkeit in Kambodscha



Vertragsunterzeichnung! Im hellen Anzug, Anton Wenger, Abteilungsleiter Hilfsaktionen des Schweizerischen Roten Kreuzes, steht dahinter Dr. Simon Burkhardt, sitzend Madame Phlech Phroun, Präsidentin des kambodschanischen Roten Kreuzes, steht dahinter Dr. My Samedy.

Von Anton Wenger

Am 26. März 1986 haben in Phnom Penh die Präsidentin des Roten Kreuzes von Kampuchea und der Leiter der Abteilung Hilfsaktionen einen Vertrag unterzeichnet, der die Wiederaufnahme unserer Arbeit in Kambodscha regelt. Es ist vorgesehen, am Provinzspital von Takeo eine medizinisch-chirurgische Equipe von vier Personen einzusetzen und das Spital mit Medikamenten zu versorgen. Als medizinischer Berater nahm Dr. Simon Burkhardt von Muri BE an der Abklärungsmission teil. Der Besuch in Takeo und die Gespräche mit der Provinz- und Spitalverwaltung und des Gesundheitsministeriums in Phnom Penh haben die SRK-Delegation davon überzeugt, dass Takeo unsere Unterstützung benötigt und dass eine sinnvolle Arbeit am Spital möglich ist. Wesentlich ist aus der Sicht des SRK, dass unser Team künftig auch in den Bereichen Krankenpflege, Präventivmedizin sowie Pflege von Mutter und Kind Aufgaben wahrnehmen kann und in gewissem Mass Zugang zu den Distriktdispensarien haben sollte.

Das Provinzspital von Takeo verfügt über 150 Betten. Es ist mit minimalen Mitteln ausgerüstet und ist mittelfristig (einige Jahre) auf personelle Verstärkung angewiesen. Für Malaria- und Tuberkulose-Patienten steht ferner eine Dépendance mit weiteren 250 Betten zur Verfügung.

Der Vertrag wird dem Zentralkomitee des SRK zur Ratifi-

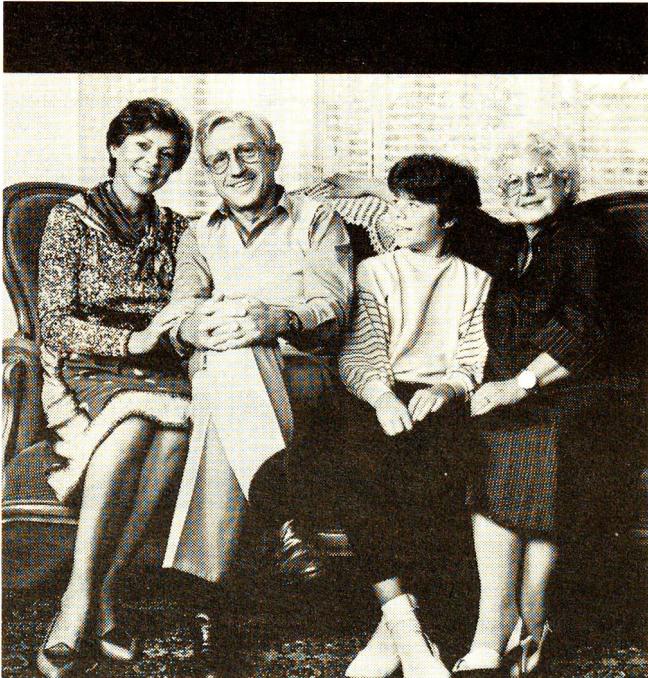
zierung vorgelegt, sobald die Frage der Finanzierung gelöst ist. Wir rechnen damit, die Arbeit in Takeo im Juli 1986 aufzunehmen zu können.

In Kambodscha arbeiten zurzeit medizinische Equipe des schwedischen und französischen Roten Kreuzes. Die Delegation des IKRK in Phnom Penh nimmt dabei wichtige Aufgaben als Koordinations- und Verbindungsstelle wahr und besorgt den Nachschub von Medikamenten und andrem Verbrauchsmaterial.

Das SRK war seit 1981 und bis Dezember 1985 am Provinzspital von Kompong Cham tätig. Ein diplomatischer Zwischenfall führte Ende letzten Jahres zur Ausweisung des Equipenchiefs und zum darauf folgenden Rückzug der übrigen Team-Mitglieder durch das SRK.

Die ernste Versorgungslage und der geringe Umfang an ausländischer Hilfe (nur die osteuropäischen Staaten und Indien anerkennen die Regierung von Phnom Penh als Folge der Präsenz vietnamesischer Truppen) haben das SRK davon überzeugt, dass eine Unterstützung im humanitären Bereich einem Gebot der Stunde entspricht. Vier Jahre Schreckensherrschaft haben Kambodscha einen nicht vorstellbaren Blutzoll abgefordert und das Land in seiner Entwicklung um Jahrzehnte zurückgeworfen.

Takeo ist eine arme, ländlich geprägte Provinz mit fast 600000 Einwohnern. Das Städtchen Takeo zählt 20000 Einwohner. □



Was tun, wenn jemand von uns krank wird oder verunfallt und zuhause das Bett hüten muss? Es kann jeden treffen. Hier hilft Embru Spitex.

Wir orientieren Sie über «Spitex – Für die Pflege zuhause» und was wir dazu beitragen können. Ihre Anfrage ist für Sie unverbindlich, ein Besuch erfolgt nur auf Wunsch.



Embru-Werke, Spitex
8630 Rüti ZH
Telefon 055 / 31 28 44
Für die Pflege zuhause

Gutschein

Senden Sie mir bitte Ihre Broschüre «Spitex – Für die Pflege zuhause».

Name: _____

Strasse: _____

PLZ/Ort: _____

Auf Karte geklebt oder in Couvert an obige Adresse senden. Oder einfach anrufen.



ES 186